

Verein Pflegeheim St. Otmar St. Gallen

PROTOKOLL

**der 52. Vereinsversammlung vom Donnerstag, 16. Juni 2022, 18.00 bis 18.55 Uhr
im Otmar-Café**

Präsenz

Gemäss der zirkulierten Präsenzliste sind inkl. Vorstand 30 Besucher, davon 29 Vereinsmitglieder, vom Personal sind 11 Personen. In den beiden Vorjahren 2021 und 2020 fand die HV, aufgrund der Corona-Pandemie, unter Ausschluss der Mitglieder statt. Diese hatten die Möglichkeit schriftlich abzustimmen.

Von den leitenden Organen des Pflegeheimes sind anwesend:

Vorstand:	Herr Peter Schmid Herr Bruno Räss Herr Arthur Hofmann Frau Helga Huser Frau Antje Schatton	Präsident Rechnungsführer Bauliches Pflegebetrieb Pflege
Heimleitung:	Frau Sonja Hardmeier Frau Radmila Kocic	
Revisionsgesellschaft	BDO AG, 9100 Herisau Frau Claudia Meier	
Entschuldigte:	Herr Roland Bentele Frau Monika Gehrer	Vizepräsident Recht

Vorsitz: Peter Schmid
Protokoll: Ilona Straub

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/innen
3. Protokoll der 51. Vereinsversammlung vom 15. Juni 2021
4. Berichte des Präsidenten und der Heimleitung
5. Jahresrechnung 2021
6. Bericht der Revisionsstelle, Abnahme der Jahresrechnung 2021
7. Entlastung des Vorstandes
8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
9. Wahlen
 - a) Gesamterneuerungswahl Vorstand
 - b) Revisionsstelle
10. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Vereinsmitglieder und Gäste zur 52. Vereinsversammlung des Vereins Pflegeheim St. Otmar. Er heisst alle herzlich willkommen und bedankt sich für deren Teilnahme.

Ein spezieller Gruss geht an:
Walter Wagner

Entschuldigte Vereinsmitglieder:

Rita Auten
Sonja Calore
Malou Strässle
Verena Tschirky

Mit der Feststellung, dass die Einladung rechtzeitig verschickt wurde, eröffnet der Präsident die 52. Vereinsversammlung. Es gingen keine Anträge ein. Die Versammlung wird gemäss Traktandenliste abgehandelt.

2. Wahl der Stimmzähler

Herr Bruno Räss wird als Stimmzähler angefragt. Er stellt sich gerne zur Verfügung. Seine Wahl wird einstimmig angenommen.

3. Protokoll der Vereinsversammlung vom 15. Juni 2021

Das Protokoll der Vereinsversammlung 2021 ist auf unserer Homepage www.otmarsg.ch einsehbar und liegt in der Administration auf, wie es auf der Einladung zur heutigen Versammlung vermerkt wurde. Auf eine Verlesung wird deshalb verzichtet.

Die Diskussion zum Protokoll wird nicht verlangt. Es wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Frau Ilona Straub, herzlich verdankt.

4. Berichte des Präsidenten und der Heimleiterin

Bericht des Präsidenten

Details zum Geschäftsjahr 2021 sind im Jahresbericht ausführlich beschrieben. Sonja Hardmeier wird in Ergänzung dazu auf ein paar Besonderheiten und Details näher eingehen.

Vereinsvorstand und Geschäftsleitung haben vieles gelernt im vergangenen Jahr:

- Führung unter erschwerten Bedingungen wie Pandemie und Lockdown
- Sitzungen und Meetings mehrheitlich nur noch durch Videokonferenzen abhalten
- Beruf der Pflege ist ohnehin anspruchsvoll. Pflege unter erschwerten Bedingungen ist nochmals eine grössere Herausforderung

Rückblickend hat das vergangene Jahr das gesamte Team mehr zusammen geschweisst. Wir können heute sagen, wir haben es nicht schlecht gemeistert.

Ein paar Gedanken zum Pflegewesen der Zukunft: Die Stadt St. Gallen hat eine neue Strategie für Alter und Pflege 2030.

- Die Stadt selbst hat aber kein eigenes Alters- und Pflegeheim mehr.
- Das Wohnen zu Hause wird stark gefördert. Um das zu erreichen muss zuerst aber die Spitex zu Lasten der Steuerzahler saniert werden.
- Die 24-Stunden-Betreuung, welche in einem Pflegeheim gewährleistet ist, wird nicht wirklich gewichtet.

- Vereinsamung von älteren und alleinlebenden Menschen ausserhalb der Spitex-Betreuungszeiten wird in Kauf genommen.
- Frage: Ist eine solche Strategie wirklich die Zukunft im Pflegewesen oder bloss eine angebliche und vermeintliche Kostensparübung?
- Wir glauben weiterhin an eine Rundumpflege 7/24/365.

Bericht der Heimleitung

Frau Sonja Hardmeier gibt einen Rückblick über das vergangene Jahr sowie einen Ausblick für 2022.

Rückblick (2020) 2021

- Covid 19
 - Erarbeitung eines spezifischen (Covid)-Pandemie Konzeptes
 - grosse Flexibilität seitens aller MA wegen ständig ändernden Vorgaben gefordert
- Kurzarbeit
 - Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Arbeit auch in dieser Zeit
- Individuelle Abrechnung MiGel (Mittel und Gegenstandsliste) per 1.10.21
 - Umstellung sämtlicher IT-Programme, verbunden mit hohem Arbeitszeitaufwand

Ausblick 2022

- Mitarbeiterbefragung / Bewohnerbefragung / Angehörigenbefragung
 - Resultate fliessen in die tägliche Arbeit und Projekt ein
- IT-Projekte:
 - Umsetzung E-Health (Portallösung)
 - laufende Anpassung Home Page
 - Evaluation des Einsatzes von Social Media (zB. zur MA-Gewinnung)
- Erarbeitung eines neuen Sicherheitskonzeptes fürs ganze Haus
 - bestehendes überarbeiten und erweitern
- Umbau Attika-Geschoss
 - ab Frühjahr 2023 nur noch 13 Einer-Zimmer

Sonja Hardmeier dankt dem Vorstand, allen voran dem Präsidenten, herzlich für die gute Unterstützung. Ein grosser Dank geht an die Mitarbeitenden, welche dafür gesorgt haben, dass unter den schwierigen Bedingungen alles so gut funktioniert hat.

Die Vereinsmitglieder werden gebeten, in ihrem Umfeld Werbung für neue Vereinsmitglieder zu machen.

Peter Schmid dankt seinen Vorstandskollegen, der Heimleitung sowie allen Mitarbeitenden der Pflege für ihren Einsatz.

5. Jahresrechnung 2021

Der Abschluss ist im Jahresbericht abgedruckt. Ebenfalls sind die Details von Bruno Räss im Jahresbericht.

Herr Conrad wünscht, dass die Positionen erläutert werden. Peter Schmid kommt diesem Wunsch nach. Zusammenfassend haben wir weniger eingenommen, sind aber nach wie vor gut aufgestellt, sind in der Verschuldung gut unterwegs und stehen finanziell nach wie vor gut da.

6. Bericht der Revisionsstelle / Abnahme der Jahresrechnung 2021

Frau Claudia Meier von der BDO AG Herisau weist darauf hin, dass die Revisoren die Jahresrechnung und die Buchführung eingeschränkt geprüft haben. Die Jahresrechnung entspricht den gesetzlichen Vorgaben und den Statuten.

Die Jahresrechnung wird auf Antrag des Vorstands einstimmig genehmigt. Besten Dank.

7. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Revisionsstelle wird der Vorstand einstimmig entlastet.

Der Präsident bedankt sich bei der Revisorin, Frau Claudia Meier, für die Entlastung.

8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Im Vorstand wurde die Höhe des Mitgliederbeitrages diskutiert. Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag auf Fr. 20.-- zu belassen.

Auf Antrag des Vorstands wird der Jahresbeitrag einstimmig auf Fr. 20.-- belassen. Vielen Dank.

9. Wahlen

a) Gesamterneuerungswahl Vorstand

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig in globo gewählt. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

b) Revisionsstelle

Gemäss Antrag des Vorstandes wird die Revisionsstelle BDO AG, 9100 Herisau, für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt. Frau Claudia Meier bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl im Namen der BDO AG an.

10. Allgemeine Umfrage

Peter Schmid merkt an, dass er während der Coronakrise regelmässig in Kontakt mit der Presse stand. Dabei stellte er fest, dass die Presse häufig sensationslüstern war und leider falsche Informationen verbreitet werden. Diese Berichterstattungen schaden dem Ansehen aller Pflegeheime mehr als dass sie wirklich informieren. Das ist sehr bedauerlich.

Herr Conrad stellt die Frage, ob man ukrainische Flüchtlinge in den nicht belegten Betten aufnehmen könnte. Dieses Thema wurde im Vorstand und mit der Heimleitung diskutiert. Nach eingehender Würdigung aller Fürs und Widers wurde schliesslich entschieden, dass wir keine Flüchtlinge aufnehmen. Flüchtlinge müssten für längere Zeit aufgenommen werden. Auf den Sommer hin rechnen wir jedoch wieder mit einer weiteren Zunahme bei der Bettenbelegung. Daher wollen wir diese Betten Pflegebedürftigen vorbehalten. Ausserdem hätten wir ausschliesslich in 2-Bett Zimmern Kapazitäten, wovon jeweils 1 Bett mit einer pflegebedürftigen Person bereits belegt ist. Er wäre nicht zu verantworten, in einem solchen Zimmer noch eine ukrainisch sprechende Flüchtlingsperson unterzubringen.

Als Mitarbeitende kommen ukrainische Flüchtlinge leider nicht in Frage, da die sprachliche und kulturelle Barriere zu gross ist. Der Vorstand wird dies jedoch an der nächsten Vorstandssitzung nochmals diskutieren. Bisher erhielten wir auch noch keine Anfragen oder Bewerbungen.

Es wird gewünscht, dass die Budgetzahlen an der nächsten Vereinsversammlung präsentiert werden. Dies war bis anhin nicht üblich. Der Vorstand wird auch diesen Punkt an der nächsten Vorstandssitzung diskutieren.

Weiter wird das Wort nicht gewünscht.

Schluss der Versammlung: 18.55 Uhr.

St. Gallen, 16. Juni 2022

Der Präsident



Peter Schmid

Die Protokollführerin



Ilona Straub